



Ausbildungsziel

- Staatlich geprüfte Restauratorin / staatlich geprüfter Restaurator für Möbel und Holzobjekte
- Die Ausbildung wird mit einer staatlichen Abschlussprüfung abgeschlossen und mit einer Urkunde des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus belegt.
- In Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin bieten wir den Abschluss Bachelor für Restauratoren an.
- Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (auch bei mittlerer Reife)

Aufnahme

Der Fragebogen wird auf Wunsch zugeschickt. Der ausgefüllte Fragebogen, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise sowie ein Passbild sind der Bewerbung beizulegen.

Nach Eingang der Bewerbung wird festgestellt, ob der Bewerber zur Ausbildung zugelassen werden kann. Bei positivem Bescheid wird ein Vorstellungsgespräch vereinbart und über die Zulassung zum Eignungsverfahren entschieden.

Beratungsgespräche sind freitags zwischen 10 und 12 Uhr möglich (ausgenommen Ferien- und Feiertage).

Ausbildungsrahmen

- **Pflichtfächer**
 - Restaurierung
 - Kunstgeschichte
 - Fachtechnologie
 - Biologie / Technologie Holz
 - Naturwissenschaftliche Grundlagen
 - Konservierung
 - Dokumentation
 - Wirtschaftskunde
 - Polychromie
 - Kunststudien
- **Lehrbereichsbeispiele**
 - Methodik der Restaurierung / Konservierung
 - Architektur- / Skulptur- / Möbelstilkunde
 - Werkstoff Holz
 - Holzarten
 - Holzanatomie
 - Biologie
 - Morphologie
 - Taxonomie
 - Pflanzliche / tierische Schädlinge
 - Werkstoffkunde / Werkstoffgeschichte
 - Chemische / physikalische Demonstration
 - Chemisch-technische Laborarbeit
 - Präparatives Arbeiten
 - Nachweismethoden
 - Umweltschutz
 - Objektanalyse
 - Werkstoffkunde / Werkstoffgeschichte
 - Werkzeug- / Mechanikkunde
 - Historische Arbeitstechniken
 - Oberflächenverfahren
 - Schlösser / Schlüssel / Beschläge
 - Fotografie / Bilddokumentation
 - Fachtechnologische Dokumentation
 - Gutachtenerstellung

*Kopf und Hand
Kopf und Hand*



Kopf und Hand

Fachakademie

Die Werkstätten für Restaurierung und Konservierung in den Fachbereichen Möbel und Skulpturen bestehen seit dem Jahr 1954.

Der kontinuierliche Aufbau des praktischen und theoretischen Ausbildungsrahmens führte von ausbildenden Werkstätten über eine staatlich genehmigte Fachschule für Restauratoren zur heutigen staatlich anerkannten Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren für Möbel und Holzobjekte. Das gemeinnützige Goering Institut e.V. ist Träger der Fachakademie.

Die zuständigen Schulaufsichtsbehörden sind die Regierung von Oberbayern und das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Nach den Grundsätzen der Denkmalpflege für fachgerechte Konservierung und Restaurierung historischen Kulturgutes muss die Ausbildung zum Restaurator sowohl umfassende praktische Fähigkeiten als auch fachtheoretische Kenntnisse vermitteln.

Die Fachakademie legt neben der Vermittlung von fundierten Kenntnissen auf natur- und kunstwissenschaftlichem sowie fachtechnologischem Gebiet in gleichem Maße Wert auf praxisorientierte Ausbildung am Objekt. Die Fachakademie ist mit den neuesten computertechnischen Geräten und Programmen in allen Fachbereichen ausgestattet. Hochqualifizierte Lehrkräfte und Dozenten erteilen den Unterricht.

Im Zentrum Münchens gelegen, in unmittelbarer Nähe aller wichtigen Museen und Sammlungen, hat die Fachakademie einen idealen Standort.

Eingangsvoraussetzungen

- GI Mittlerer Schulabschluss bzw. Abitur
- GI Berufsabschluss in einem holzverarbeitenden Handwerk (Tischler bzw. Schreiner, Holzbildhauer, Drechsler, Holzmechaniker, Holzblasinstrumentenmacher, Geigenbauer, Zupfinstrumentenmacher, Modellbauer, Orgelbauer) oder für Abiturienten der Nachweis über ein mindestens zweijähriges fachbezogenes restauratorisches Praktikum
- GI Erfolgreiche Teilnahme an einem mehrtägigen Eignungsverfahren
- GI Zweimonatige Probezeit; Bewerbern mit einem Berufsabschluss in einem holzverarbeitenden Handwerk, jedoch ohne restauratorische Kenntnisse empfehlen wir ein restauratorisches Praktikum. Sonderregelungen für den Zugang zur Abschlussprüfung nach § 37 »Abschluss für andere Bewerber« der Schulordnung sind möglich

Eignungsverfahren

Eignungsverfahren werden über die Dauer des gesamten Schuljahres durchgeführt, unabhängig vom Beginn des vertraglich festgelegten Studiums.

Ausbildungsbeginn

Ab September – gemäß der bayerischen Schulordnung

Ausbildungsdauer

Gesamtlaufzeit lt. Schulordnung der Fachakademie:
3 Jahre Vollzeitunterricht
Ferien nach der bayerischen Ferienordnung

Kosten


Eignungsverfahren	€ 100,00
Kautions	€ 387,80
Abschlussprüfung	€ 387,80
Ausbildungskostenbeteiligung gemäß der Gebührenordnung monatlich	€ 314,50

Beihilfen

Es besteht die Möglichkeit staatlicher Ausbildungsförderungen auf Antrag (zum Beispiel BAföG).

Stand September 2011, Änderungen vorbehalten



 Besuchen Sie uns auch auf Facebook
(siehe: www.restaurierung-goering.de)